

Installationsanleitung

CAN Data XS System



Concept
Ingenieur-Gesellschaft mbH
An der Weide 7
D-26160 Bad Zwischenahn
Tel: 0 44 86 - 93 94 12
Fax: 0 44 86 - 93 94 13
info@concept-ing.de
www.concept-ing.de

Wichtige Hinweise zur Installation

Mit Hilfe eines angeschlossenen PC und der installierten PC-Software für CAN-DATA können auch vor dem endgültigen Einbau an jedem beliebigen Ort Eingaben in das Gerät vorgenommen werden, wenn eine Spannung von 24V angelegt wird. Die eingegebenen Daten bleiben bei Spannungsausfall erhalten.

Die 8 elektronischen Ausgangskontakte sind intelligente und kurzschlussfeste low-side switcher. Sollen angeschlossene Schaltschütze mit 24 V angesteuert werden, sind unbedingt verdrehte Leitungen zu verwenden. Dabei ist zu beachten, dass die Gesamtleistung des 24 V-Schaltnetzteil (25VA) nicht überschritten wird. Ist die zu schaltende Leistung größer, muß auch ein entsprechendes Netzteil eingesetzt werden (optional erhältlich).

Achtung, wichtiger Hinweis!

Bei allen Eingangsleitungen müssen verdrehte Leitungen (z.B. Telefonkabel) eingesetzt werden. EVU-Rückstellimpuls und Arbeitsimpuls können - bis zu mehreren 100 m - mittels Telefonkabel übertragen werden. **Es ist unbedingt ein abgeschirmtes Kabel zu verwenden! Gleichzeitig ist auf gute Erdung zu achten.**

Das Gerät ist mit 8 digitalen Impulseingänge ausgestattet, die als Optokoppler ausgeführt sind. Die Belegung der Eingänge ist beliebig, die Zuordnung wird dann über die entsprechende Software erledigt.

1. Lieferumfang prüfen

Nehmen Sie das Gerät aus der Verpackung und prüfen Sie den Lieferumfang (Gerät, Zubehörteile, Lieferschein und die Installationsanleitung).

Die Konfiguration des Systems ist nur mit der PC-Software möglich.

Die Zubehörteile für die Anschlußinstallation befinden sich innerhalb des Gerätes.

Um die ordnungsgemäße Funktion des Daten Erfassungssystems zu gewährleisten, verfahren Sie bei der Installation nach den in den folgenden Unterpunkten (1.1. bis 1.6.) festgelegten Schritten.

1.1. Zubehörteile

1	Netzteil 24V.
1	10/100 MBit/s Switch mit Steckernetzteil
1	Beutel Installationsnippel
1	Verbindungsleitung CAN Data / Switch

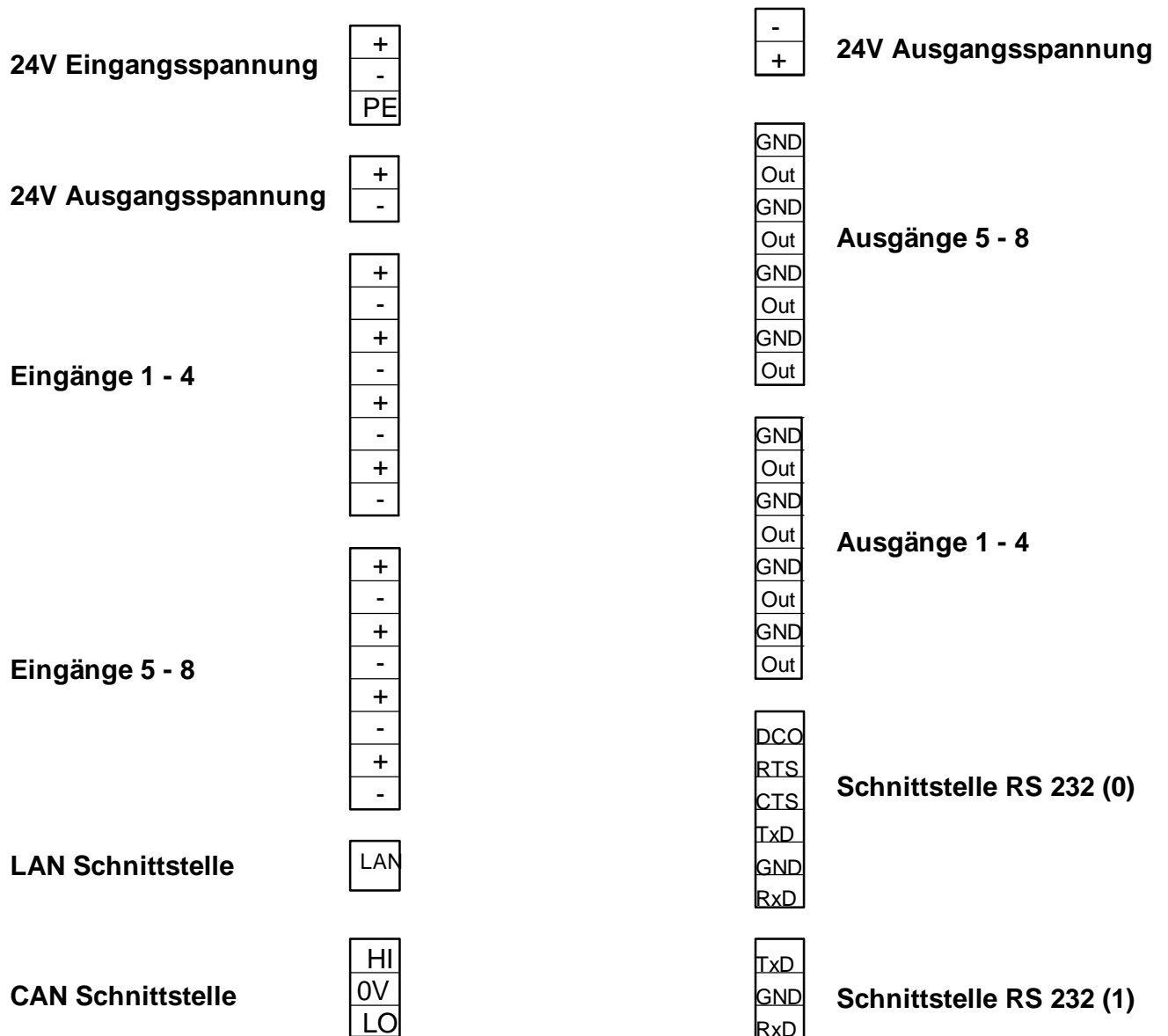
1.2. Montagematerial

Bohrer	8 mm
4 Schrauben	5x40 mm
4 Dübel	8 mm
Kabelverschraubungen	
LAN Netzwerkdose	

1.3. Befestigung des Gerätes

Das Gehäuse wird mit 4 Schrauben an der Wand befestigt. Die Befestigungslöcher befinden sich innerhalb des Gehäuses.

1.4. CAN-Data Klemmleistenbelegung



Achtung!

Alle Eingänge des CAN-Data werden über Optokoppler (OC) galvanisch getrennt. Ein Eingang wird aktiviert (logisch HIGH) wenn mindestens sowohl +20 V als auch 0 V **gleichzeitig** anliegen.

Die Einhaltung einer bestimmten Polarität ist erforderlich.

Also:

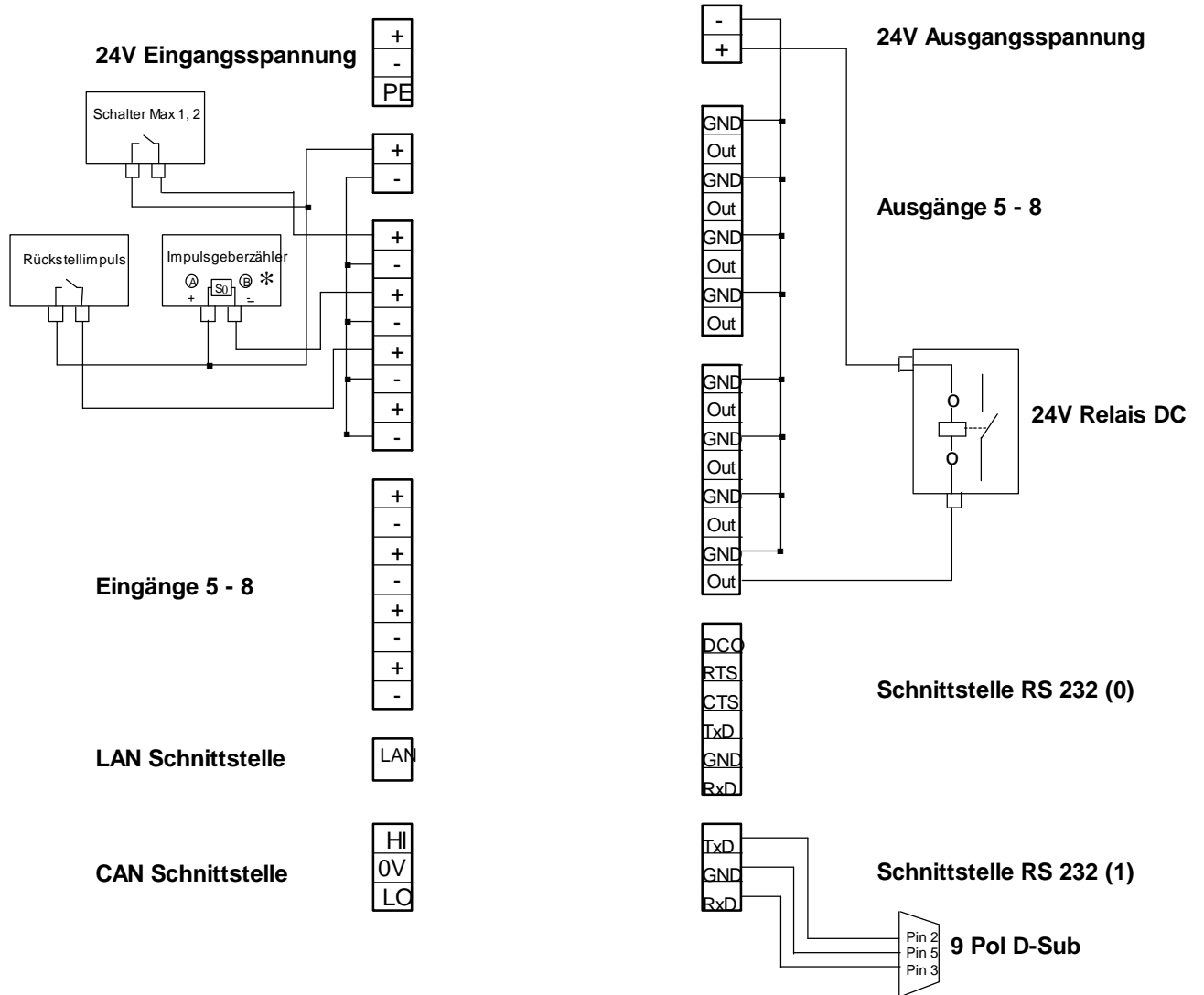
Werden die +24 V aus dem CAN-Data geschaltet, müssen 0 V fest aufgelegt sein.

Werden die 0 V geschaltet, müssen +24 V fest aufgelegt sein.

Bei externer Spannung die entsprechenden 0 V oder +24 V der externen Spannung fest auflegen.

In Abhängigkeit vom verwendeten Impulsgeberzähler muß entweder 0 V oder 24 V über den Ausgang des Impulsgeberzählers geschaltet werden.

1.4.1. Belegung der 8 Eingänge



- bis maximal 100mA pro Ausgang kann auf die Verbindung GND – Netzteil verzichtet werden.

1.4.2. Belegung der 8 Eingänge

Die Eingänge 1-8 sind als Zustands- oder Zählengänge vorgesehen. Hier werden sämtliche Impulse für Strom, Wasser, Gas oder Wärmemenge sowie Periodenimpuls, Umschaltung HT/NT oder ähnliches aufgelegt.

1.4.3. Belegung der 8 Ausgänge

Die Ausgänge 1-8 sind als Ausgabekontakt für z.B. Zeitschaltungen von Verbrauchern oder Alarmkontakte vorgesehen. Weiterhin besteht über die Erweiterung des Systems die Möglichkeit, eine Lastoptimierung vorzunehmen. Wenn diese Option im System enthalten ist, werden einzelne Verbraucher oder Verbrauchergruppen über diese Kontakte geschaltet.

1.5. Netzanschluß

- Überprüfen Sie noch einmal die Verdrahtung der Eingänge bzw. Ausgänge.
- Entnehmen Sie den Zubehörteilen, die unter 1.1. beschriebene Buchsenleiste.
- Legen Sie PE auf die Klemme PE.
- Schließen Sie den Nulleiter an Klemme N an.
- Schließen Sie die stromführende Phase an Klemme L1 an.
- Verbinden Sie den Switch des CAN-Data mit der Netzwerk-Anschlußdose.

1.6. Erweiterungsmodule über CAN

Dieses System ist durch Zusatzmodule (Feldbusmodule) über den vorhandenen CAN-Bus bis auf 220 Messstellen erweiterbar.

Das System erfasst über diese Feldbusmodule dann auch Analog-Werte wie 0-20mA oder 0-10V, Temperaturen mit Pt 100-Sensoren oder Halbleitersensoren. Weiterhin besteht die Möglichkeit über Zusatzmodule weitere Ein- und Ausgänge zu erhalten.

Folgende Feldbusmodule sind lieferbar:

Busmodul für	Ausgänge/Eingänge	Temperaturen Pt 100	Temperaturen Dallas	0-20 mA/0-10V
Analoge Eingänge	0	0	0	1/1
Digitale Eingänge	0/4	0	0	0
Digitale Ausgänge	4/0	0	0	0
Temperaturen Pt 100	0	2	0	0
Temperaturen Dallas	0	0	4	0
Kombinationsmodule	werden auf Bestellung nach Anforderung erstellt			